

Vorlesung mit Plitsch und Platsch

Kinder-Uni eröffnet neues Semester

STEINFURT. Wie gelingt es, die Wasseroberfläche von unten zu betrachten, ohne nass zu werden? Wo bleibt die Feuchtigkeit in Babywindeln? Wann implodieren Bierdosen? Kann man Wasserdampf sehen? Zu diesen und anderen Fragen gab es am Sonntag in der Fachhochschule zahlreiche Experimente und Antworten.

Mit der Veranstaltung „Plitsch-Platsch – Versuche mit Wasser“ startete eine

neue Vorlesungsreihe der auch von dieser Zeitung unterstützten Kinder-Uni. 100 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren waren in die Fachhochschule gekommen, um die Eigenschaften des Wassers zu erforschen. Der Chemiker Dr. Heywang hatte auf Einladung des Kultur-Forums Steinfurt einige Experimente vorbereitet, die über eine Kamera auch in der letzten Reihe des voll besetzten Hörsaales gut zu sehen waren.

Zunächst wurden die Eigenschaften des Wassers unter die Lupe genommen, Farbe und Geruch untersucht. Verschiedene Gegenstände wurden auf ihre Fähigkeit zu schwimmen getestet, mit überraschenden Ergebnissen.

Die Kinder lernten, dass Superabsorber Flüssigkeit in Windeln verdichten, dass Bierdosen unter Hitze implodieren, dass man mit einem Wassertropfen bis zu einem Kilogramm schwere Glas-

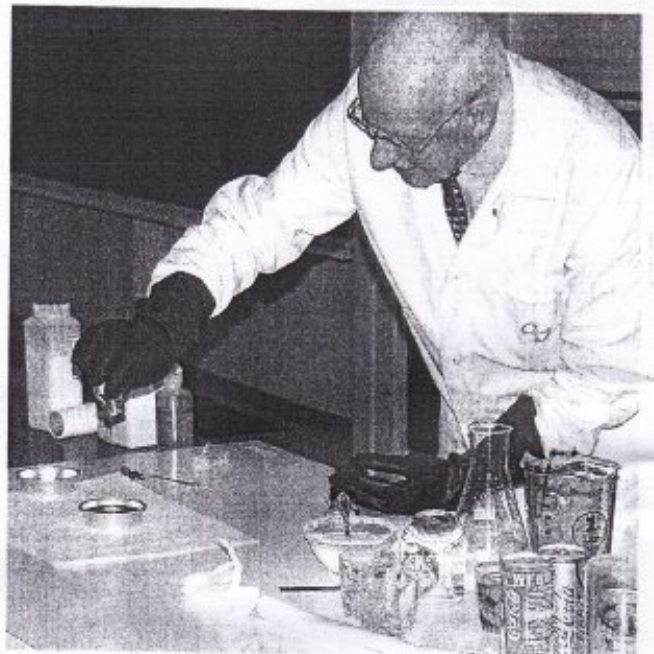
platten hochheben kann, dass Eier in Salzwasser schwimmen und in Süßwasser untergehen und dass Gummibärchen in einem Boot aus Metall ziemlich gut schwimmen können. Mit einem Filterpapier verschlossen, bleibt Wasser auch dann in einem Glasgefäß, wenn man es auf den Kopf stellt. Dieses sollte auch sogleich erprobt werden.

Dazu wurde eine junge Forscherin aus den Reihen

der Kinder nach vorne gebeten, die mutig dieses Experiment über ihrem Kopf durchführen ließ. Natürlich mit Erfolg.

Alle Kinder erhielten am Ende einen Studierenden- ausweis, in dem der Besuch der Vorlesung mit einem Stempel dokumentiert wurde.

Die Vorlesungsreihe wird am 19. April mit einer Physikshow für Kinder fortgesetzt.



Chemiker Dr. Gerhard Heywang zeigte viele spannende Experimente mit Wasser.



Schwimmende Gummibärchen.